

http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asyl_betreuung/news/bmi.aspx & www.refugee-guide.at/diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php
spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>
<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>
www.zeit.de/thema/islamischer-staat-terror

wienernerzeitung.at/dossiers/jahresvorschau_2016/793037_Arabbellion-Revolution-und-Buergerkrieg-im-Nahen-Osten-und-die-Folgen.html

http://www.wienernerzeitung.at/themen_channel/integration/

www.wienernerzeitung.at/dossiers/syrien_ein_zerstoertes_land/

http://www.spiegel.de/thema/syrien_unruhen_2011/BÜRGERKRIEG_in_SYRIEN-Dossier

<http://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-fakten-zum-syrischen-buergerkrieg-1.2892940>

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54641/kurdenkonflikt>

<http://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/211708/fluechtlinge>

Hoelzel-Journal Feb 16: Facts zur Flüchtlingskrise migration.ph-noe.ac.at/ Links zu Zeitungen: zis.at

http://www.schaffenwirdas.de/de/ein_medienprojekt...

Flüchtlingskrise – was tut die EU ? (PDF zum Herunterladen... + [EU-Funktion 2014](#)>>)

https://de.wikipedia.org/wiki/Fl%C3%BChtlingskrise_in_Europa_ab_2015

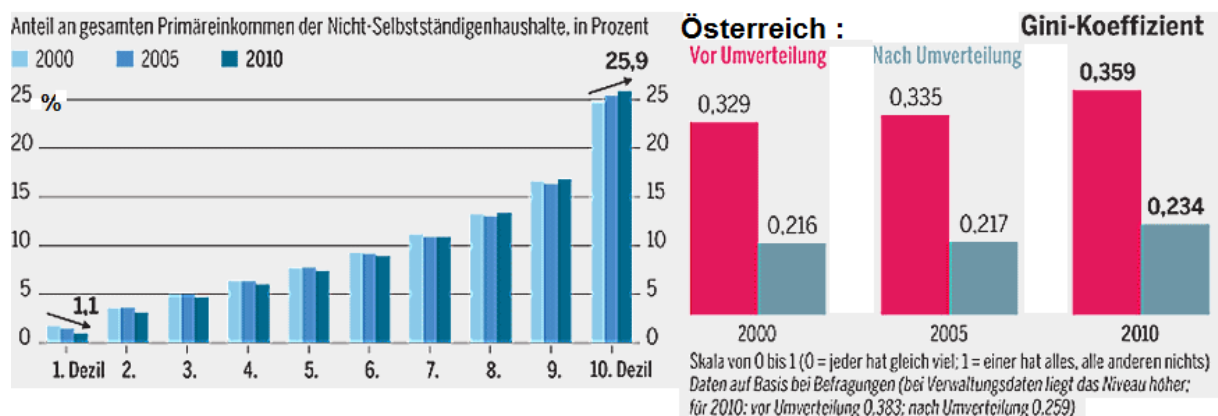
POLITIK MITTELMEER

EU fürchtet eine ganz neue Flüchtlingsroute

Die Balkanroute ist zu, vor Libyens Küste kreuzen Anti-Schlepper-Schiffe. Nun fürchtet Brüssel, dass die Flüchtlinge sich eine neue Route suchen – und will das verhindern. Doch Griechenland blockiert.

"Krone"-Interview

Kern zu Asylkrise: "Dürfen Land nicht überfordern"



27. Mai 2016

1. [http://www.krone.at/Oesterreich/Nur noch Einzelne ziehen in den Dschihad-Potenzial erschoept-Story-512001](http://www.krone.at/Oesterreich/Nur_noch_Einzelne_ziehen_in_den_Dschihad-Potenzial_erschoept-Story-512001)
2. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/muehlviertel/Asylwerber-Kinder-lernen-Deutsch-mit-Gleichaltrigen;art69,2244030>
3. [http://derstandard.at/2000037624157/Immer-weniger-Betriebe-bilden-Lehrlinge-aus ...](http://derstandard.at/2000037624157/Immer-weniger-Betriebe-bilden-Lehrlinge-aus...) **In Wien haben 7.000 Jugendliche keine Lehrstelle**
4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4997050/Von-Tierpflege-bis-Friseursalon> **Asylwerber-im-Einsatz?** im Magistrat und weiteren Einrichtungen der Stadt konnten bisher rund 200 Flüchtlinge vermittelt werden... aber es gibt Probleme:
<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/4994714/Ein-Gewerbeschein-fur-Finger-einer-fur-Fusse?>
5. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/4996753/Wifo-fordert-noch-mehr-Umverteilung?> **Die Markteinkommen gehen stärker auseinander, der Wohlfahrtsstaat nivelliert nicht mehr ganz so gut wie früher.**
6. <http://derstandard.at/2000037618703/Wachsende-Ungleichheit-Einkommen-driften-trotz-Sozialstaats-auseinander>
7. <http://derstandard.at/2000037698396/Neutralitaet-in-Gefahr-Geh-bitte>Die militärische Kooperation mit den benachbarten zentraleuropäischen Staaten in der Flüchtlingsfrage ist durch die bestehende Gesetzeslage hinreichend gedeckt. Österreich macht dabei nichts anderes, als regional zu kooperieren, um in Brüssel mehr Einfluss zu haben -
8. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/4996744/Haeflinge-in-Heimatlaender-bringen?> ... Derzeit sitzen beispielsweise mehr als 600 Serben, noch einmal knapp 600 Rumänen, gut 300 Ungarn, knapp 250 Slowaken und fast hundert Bulgaren hierzulande in Strafhaft ein.... erklärte Brandstetter vor Kurzem, dass es um „konsequente Abschiebung straffälliger Täter“ gehe. Und: „Die Mehrheit von ausländischen Staatsbürgern führt im praktischen Vollzug zu großen Problemen und Kosten.“ So kostet ein Hafttag pro Person die Steuerzahler im Durchschnitt 123,12 Euro...
9. <http://derstandard.at/2000037732626/Slowakischer-Premier-sieht-keinen-Platz-fuer-Islam-in-seinem-Land> ... Das Problem sei nicht so sehr, "dass Migranten kommen, sondern dass Migranten den Charakter unseres Landes ändern", erklärte der Premierminister demnach weiter. "Wir wollen den Charakter dieses Landes nicht ändern ... Lasst uns ehrlich gegenüber uns selbst sein und sagen, dass das so nicht in der Slowakei passieren darf." – und auch
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4997052/Fico_Der-Islam-hat-keinen-Platz-in-der-Slowakei?
10. <http://derstandard.at/2000037721403/Verletzte-bei-Auseinandersetzungen-im-Dschungel-von-Calais> ... Etwa 200 bis 300 Migranten seien unter anderem mit Stöcken und Steinen aufeinander losgegangen, berichtete die Präfektur des nordfranzösischen Departements Pas-de-Calais am Freitag. Mehr als 400 Polizisten schritten ein, um die Auseinandersetzung zwischen Afghanen und Sudanesen zu beenden.
11. <http://www.welt.de/wirtschaft/article155737236/Diese-zehn-Regionen-haben-die-besten-Zukunftschancen.html> in **DEUTSCHLAND** - mit KARTE

12. <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article155723804/Niemand-in-Europa-kann-Integration-besser-als-wir.html> ... Es wird schwer, es wird teuer, und es wird dauern.
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/eu-tuerkei-abkommen-juncker-gibt-sich-unbeeindruckt-von-erdogan-drohungen-14253713.html>
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/erdogan-zu-eu-wir-gehen-unseren-weg-ihr-geht-euren-14219827.html>
15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/erdogan-im-guardian-zur-fluechtlingskrise-und-syrien-krieg-14248466.html>
16. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/G-7-Fluechtlingskrise-ist-globale-Herausforderung;art391,2244981>
17. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/G-7-Treffen-Keine-Finanzzusagen-in-Fluechtlingskrise;art391,2244192>
18. <http://derstandard.at/2000037718423/G-7-wollen-mit-neuer-Initiative-die-Weltwirtschaft-ankurbeln>
19. http://diepresse.com/home/politik/eu/4996719/Fluechtlinge_EU-blitzt-mit-Forderung-nach-Geld-ab?
20. <http://diepresse.com/home/politik/eu/4995986/Der-FluechtlingsDeal-wird-zum-Problem?>
.. Visumfreiheit an das Flüchtlings-Rücknahmeabkommen zu koppeln wird für die Beziehungen zwischen **EU und Türkei** immer mehr zur Belastung. Während sich EU-Vertreter unbeeindruckt von türkischen Drohungen zeigen, legen türkische Politiker nach. Österreich sieht sich vorbereitet, sollte die Türkei mehr Flüchtlinge nach Europa durchlassen,... Es gebe "Szenarien", wie man dann reagieren könne. Nach Gesprächen mit den Nachbarländern könnten etwa verstärkte Grenzkontrollen folgen.
21. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/4997153/Touristen-machen-nach-Anschlaegen-Bogen-um-die-Turkei?>
22. <http://derstandard.at/2000037730034/Die-wichtigsten-Fragen-zum-britischen-EU-Referendum-BREXIT>

26. Mai 2016

1. <http://www.welt.de/politik/ausland/article155688938/EU-fuerchtet-eine-ganz-neue-Fluechtlingsroute.html> In der Europäischen Union herrscht große Sorge, dass sich die Flüchtlingsrouten in Richtung Ägypten verlagern und das Land zu einem der größten Transitstaaten für Migranten auf ihrem Weg nach Europa werden könnte... aber keine gemeinsamer EU-Beschluß... Der Grund: Griechenland legte ein Veto ein. **Die Regierung in Athen fürchtet, dass auf der Insel Kreta ein neues großes Flüchtlingslager entstehen könnte, das sich negativ auf die Stimmung in der Bevölkerung und auf den Tourismus auswirkt.** ... Kreta liegt auf der Seeroute von Ägypten auf das griechische Festland. Die griechische Argumentation ist, dass bei einer Ausweitung der Militäroffensive die aufgegriffenen Flüchtlinge auf die Mittelmeerinsel gebracht werden könnten. *Artikel gesichert auf [waybackmachine](#)) + Leserzuschriften...*
2. <http://www.krone.at/Oesterreich/Kern-zu-Asylkrise-Duerfen-Land-nicht-ueberfordern-Krone-Interview-Story-511885> dazu eine andere Presseausendung mit Kritik <http://www.orf.at/#/stories/2341467/>
3. <http://derstandard.at/2000037591675/Bundeskanzler-Kern-will-rasche-Arbeiterlaubnis-fuer-Asylwerber>

4. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/konjunktur-oesterreichs-wirtschaft-nicht-mehr-vorreiter-sondern-schlusslicht-1.3004936> .. Dazu KARTEN (Europavergleiche – Regionen) bei <https://web.archive.org/web/20160526094236/http://www.mb-research.de/download/MBR-Europa-Regional.pdf>
5. <http://www.nzz.ch/meinung/umgang-mit-der-afd-zumutung-fuer-deutschland-ld.84731> ... Die AfD kommt jedoch nicht aus dem Nichts. Das Unbehagen über den Umgang mit der Euro-Krise und dem Flüchtlingszustrom war der Auslöser, nicht der eigentliche Grund für das Aufkommen einer Partei, die sich im Kampf gegen die etablierte Politik wähnt. Es ist auch nicht so, dass der AfD lediglich aus einer schlechten Laune der Wähler heraus Stimmen zugefallen sind. ... Die meisten von ihnen fühlten sich von der Selbstgewissheit der Politiker und zahlreicher Medien lange schon nicht mehr vertreten. Sie sind bereit zu mehr Radikalität.... Auch Wählerbeschimpfung ist wenig zielführend. Es ist das Problem der etablierten Parteien, dass ihr ideologisches Angebot offenbar Lücken für eine nach rechts offene, systemkritische Gruppierung lässt. Die AfD weiss, wie sie Parteien und Medien provozieren muss. Der Aufschrei ist garantiert. Ob Islam, Geschichtsverständnis oder Flüchtlingspolitik: Es gelingt den Verfeindeten ganz gut, den Rest der Bundesrepublik damit vor sich herzutreiben und indirekt auch das Verhalten der Konkurrenz zu steuern. [Gesichert auf waybackmachine](#)
6. <http://derstandard.at/2000037566084/Islamkritikerin-ueber-die-AfD-Die-Luft-ist-schmutzig-geworden> Ex-Muslimin Mina Ahadi: "Wenn man den Islam kritisiert, hat man Probleme mit den linken Intellektuellen" ... Ahadi: Nein, der Islam gehört nicht zu Deutschland, wie auch alle anderen Religionen nicht zu Deutschland gehören. Die Fragestellung ist falsch. Ich stelle dazu gerne die Gegenfrage: 'Gehört Deutschland zum Mittelalter oder der Vergangenheit?'. Religion ist Privatsache und sollte sich nicht in Bereiche wie das politische System oder das Unterrichtswesen einmischen. In Deutschland und in Österreich haben die Kirchen aber Macht und mischen sich ein. Das zeigt sich schon, wenn eine Partei wie die CDU die Religion im Namen führt. Auf dieser Grundlage versuchen die islamischen Organisationen ebenfalls Einfluss zu gewinnen. Deswegen bin ich für eine absolute Trennung von Kirche und Staat. Dass der Islam eine aggressive, frauenfeindliche, politische Bewegung ist, muss gesehen werden.
7. <http://www.oe24.at/welt/Hamburg-Trauerfeier-fuer-getoeteten-IS-Anhaenger/237192083>
8. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Junge-Frau-im-Zug-sexuell-belaestigt;art4,2243953>
9. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Gmunden-Videoueberwachung-um-Sicherheit-zu-erhoehen;art71,2242307>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Zuwanderung-nach-Grossbritannien-nahe-Rekordhoch;art391,2244026> Regierung will Zahl begrenzen
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Brexit-Geheimtreffen-der-EU-Staaten;art391,2243966>
12. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/820829_Rechtsruck-in-Israels-Politik.html
13. <http://derstandard.at/2000037616260/Koalition-Ultrationalisten-Beitenu-in-israelischer-Regierung>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/820566_Ultrakonservativer-Ayatollah-Chef-der-Expertenversammlung.html IRAN
<http://derstandard.at/2000037704893/Daempfer-fuer-die-Reformer-und-fuer-Rafsanjani>

25. Mai 2016

1. http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/oesterreichs-verteidigungsminister-im-interview-zu-militaer-an-der-grenze-14194015.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 ... Die ungarische Exekutive greift täglich zwischen 200 und 300 Menschen auf, die über Serbien gekommen sind. Die Dunkelziffer wird höher sein. In Österreich haben wir täglich plus minus 200 Aufgriffe pro Tag, der Großteil davon im Osten des Landes.... Die zweite Fluchtroute darf man aber nicht unterschätzen. Das ist die Route über das Mittelmeer nach Italien. In Sizilien gibt es dreimal so viele Ankünfte wie im Vorjahr ... **Der französische Außenminister hat geschätzt, dass sich 800.000 Menschen in Libyen befinden, die fluchtbereit sind.** Frankreich hat bereits sehr intensive Grenzkontrollen zu Italien. Auch die Schweiz hat sich dahin gehend geäußert. Wenn man unsere geographische Situation betrachtet, dann ist es mehr als legitim, sich vorzubereiten.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/anzahl-im-mittelmeer-ertrunkener-fluechtlinge-gesunken-14250468.html>
3. <http://www.welt.de/politik/ausland/article155667392/5600-Fluechtlinge-binnen-zwei-Tagen-vor-Libyen-gerettet.html> Behörden rechnen mit einer Zuspitzung der Lage.....
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Sechs-Fluechtlinge-in-Sattelaufleger-entdeckt;art58,2243325>
5. http://www.krone.at/Oesterreich/Schwerpunktkontrollen_im_Angstraum_Donaukanal-Grosse_Krone-Aktion-Story-511525
6. http://www.krone.at/Wien/Grossrazzia_der_Wiener_Polizei_am_U6-Drogen-Hotspot-krone.tv_vor_Ort-Story-511623
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/17-koepfige-Drogenbande-in-Tirol-ausgeforscht;art58,2243290>
8. http://www.krone.at/Wien/Frauen_im_Wiener_AKH_mit_Begleitschutz_unterwegs-Belaestigungen-Story-511250
9. http://www.krone.at/Welt/Keine_Handschlag-Befreiung_fuer_Muslim-Schueler-Behoerde_entschied_-Story-511802 und <http://www.sueddeutsche.de/panorama/handschlag-debatte-schweizer-schueler-muessen-lehrerinnen-die-hand-geben-1.3006458>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Niederlaendisches-Parlament-fuer-Ausbuergerung-von-Dschihadisten;art391,2243092>
11. http://www.krone.at/Oesterreich/Kern_Fluechtlinge_sollen_rascher_arbeiten_duerfen-Kanzler-Vorstoss-Story-511704
12. <http://derstandard.at/2000037591675/Bundeskanzler-Kern-will-rasche-Arbeitserlaubnis-fuer-Asylwerber>
13. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/4995360/Die-zwei-Republiken-ein-Blick-aufs-Land-aus-der-grossen-Stadt> Dass Alexander Van der Bellen – „Heimat“-Spin hin, Dialekt her – die Städte für sich gewann, lag auf der Hand. Doch wieso wurde das flache Land so blau?
14. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4995574/Die-abgehobenen-Erklaerer-in-den-Wasserkopfen> ... Die wachsende Stadt-Land-Kluft ist eine Herausforderung, doch erst durch unverdrossen verzerrte Wahrnehmung des Landes aus der Stadt gerät sie zum Problem. Das Paradoxon der Stichwahl um die Bundespräsidentschaft liegt weniger darin, dass beide Seiten den Heimatbegriff plakativieren, sondern dass jene, die das Bild vom Landleben bemühen, damit in den Städten am erfolgreichsten sind. Je ländlicher die Bevölkerung, desto mehr unterscheidet sich ihre Selbstverortung von der öffentlichen Darstellung ihres Soziobiotops. Der am Sonntagabend verdeutlichte Verständnis-Graben ist vor allem eine Fallgrube für die Stammsitze der Deutungshoheit – die Wasserköpfe dieser föderalen Republik. Wie aus jedem Bundesland gegen die Dominanz der Metropole gelästert wird, so hat in jeder Region die eigene Hauptstadt eine

ähnliche Funktion. Wo das Wettern wider Wien am lautesten erschallt, liegt die Wahrnehmung des eigenen Umfelds oft ebenso daneben.

15. <http://derstandard.at/2000037477962/Bundespraesidentenwahl-Wo-die-Risse-in-den-Grosstaedten-verlaufen> mit KARTE der Zählsprenkel in den Städten....
16. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/820738> Wie-Herkunft-Abstiegsaengste-und-Europa-die-Wahl-entschieden.html Oberösterreichs Industrieregionen wählten Van der Bellen, die steirischen Hofer - Warum? Eine Spurensuche. **DISPARITÄTEN** in Österreich
17. http://diepresse.com/home/panorama/wien/4995514/Mindestsicherung_OVPWien-gegen-Einzelmassnahmen?
18. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/4995945/Microsoft-streicht-mehr-als-1300-Jobs-in-Finnland?>
19. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155668278/AfD-Potenzial-um-einiges-groesser-als-die-Umfragewerte.html>
20. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155668841/Es-geht-nicht-um-den-Islam-es-geht-um-Deutschland.html>
21. http://www.krone.at/Welt/Chaos-Camp_Idomeni_Polizei_begann_Raeumung-Bisher_friedlich-Story-511597 und <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Idomeni-Fluechtlinge-raeumen-das-Feld;art391,2242414>
22. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4994861/Griechenland-raeumt-wildes-Camp-von-Idomeni?>
23. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingslager-idomeni-anschlag-auf-die-menschlichkeit-1.3005210> eine **CHRONOLOGIE** : Ende **August** 2015 kündigt das deutsche Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an, syrische Flüchtlinge, die Deutschland erreichen, würden nicht mehr in andere EU-Länder zurückgeschickt. Damit wird das Dublin-Abkommen hier praktisch außer Kraft gesetzt, demzufolge Flüchtlinge in dem Land der EU Asyl beantragen müssen, das sie als Erstes betreten. ... **Februar 2016** Die Regierung in Skopje lässt keine Afghanen mehr ins Land, Syrer und Iraker brauchen nun gültige Papiere. Ende Februar halten sich mehr als 25 000 Flüchtlinge in Griechenland auf,... Im **März** 2016 steigt die Zahl der Flüchtlinge in Griechenland auf mehr als 47 000,... *(Anm. vgl. Zeitungsdoku vom 10. März 2016 !)* ... Im **Mai** wird die Zahl der Flüchtlinge, die in Idomeni ausharren, auf etwa 8500 geschätzt. Seit dem 24. Mai räumt die Polizei das Lager. Die Bewohner sollen in Auffanglager gebracht werden.
24. <http://www.nzz.ch/international/europa/raeumung-des-fluechtlingslager-idomeni-beseitigung-eines-schandmals-ld.84430>
25. http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/4994314/Griechenland_Fast-alles-wird-teurer?
26. <http://derstandard.at/2000037602807/Einigung-auf-weitere-Griechenland-Finanzhilfen>
27. http://diepresse.com/home/wirtschaft/4995716/Einigung_Griechenland-erhaelt-103-Milliarden-Euro?
28. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Einigung-auf-weitere-Hilfe-fuer-Griechenland;art15,2243257>
29. <http://derstandard.at/2000037614807/Eine-halbe-Loesung-fuer-Griechenland> Dazu kommt, dass Griechenland von einem formellen Nachlass vorerst wenig profitieren würde, weil es ohnehin kaum Zinsen auf seine Staatsschulden zahlt. Deshalb war die Eurogruppe immer bemüht, das Thema weg vom Tisch zu bringen. Statt eines Haircuts gab es weitere Umschuldungen: Die Rückzahlung wurde einfach in die Zukunft verschoben.

30. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4994678/Turkei_Merkels-Balanceakt-am-Bosporus
31. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4995500/Erdogan_Visafreiheit-Bedingung-fur-FluchtlingsRucknahme *Der türkische Präsident macht klar, dass das Rücknahmeabkommen nicht durchs Parlament kommen werde, wenn die EU die Visafreiheit blockiert (davor : http://diepresse.com/home/politik/eu/4979023/EU-und-Turkei_Zwei-die-einander-brauchen?)*
32. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/820492_Eine-schwierige-Zweck-Ehe.html

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4994680/IS-greift-mit-Attentaetern-Syriens-Kustenstaedte-an?>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4995398/Satellitenfotos-zeigen-schwere-Verluste-der-Russen-in-Syrien?>

24. Mai 2016

1. <http://derstandard.at/2000037463778/Fluechtlingslager-in-Idomeni-soll-geraeumt-werden>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-koalition-einigt-sich-auf-integrationsgesetz-14250528.html> ... **in DEUTSCHLAND** Mehr Integrationsförderungen - aber auch: Wenn Migranten Integrationsmaßnahmen ohne wichtigen Grund ablehnen oder abbrechen, drohen ihnen Leistungskürzungen. Das Gleiche gilt, wenn sie im Asylverfahren ihre Mitarbeit verweigern. ... Zudem sollen anerkannten Flüchtlingen, die nicht selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können, Auflagen beim Wohnort gemacht werden. Damit soll verhindert werden, dass sie sich vor allem in Ballungsräumen niederlassen und es dort zu sozialen Brennpunkten kommt. Eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis nach fünf Jahren soll künftig davon abhängen, ob hinreichende Deutschkenntnisse vorliegen und der Ausländer seinen Lebensunterhalt überwiegend allein bestreiten kann.
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/tagung-in-meseberg-merkel-lobt-integrationsgesetz-als-meilenstein-14252288.html> ... hier finden sie mehr Details...
4. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4994733/Kern-an-HoferWaehler_Wir-haben-den-Protest-verstanden?
5. <http://diepresse.com/home/politik/bpwahl/4994697/Das-blaue-Wiener-Waterloo?> Bei der Bundespräsidentenwahl ging es, anders als bei der Wien-Wahl, zudem eben nicht um drängende Stadtprobleme wie Kriminalität oder Arbeitslosigkeit, sondern mehr um eine gesellschaftspolitische Botschaft
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wahlen/bundespraesidenten_wahl/820478_Der-Kern-Effekt.html Ohne Kanzlerwechsel hätten wir vermutlich schon seit Sonntag einen neuen Bundespräsidenten. Und zwar einen anderen
7. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/martinengelberg/4994655/Ein-neuer-Mann-in-der-Hofburg-und-die-Welt-dreht-sich-weiter> ... Zum Schluss ist es letztlich fast egal gewesen, wer in die Hofburg einziehen wird: Werner Faymann ist nicht mehr als Bundeskanzler im Amt, und die FPÖ muss weiter an der Entfernung ihrer braunen Unschärfen arbeiten. ... Der Auftritt Alexander Van der Bellen und Norbert Hofers am Wahlsonntag hatte dann Symbolkraft. Es gab ein freundliches Händeschütteln, der Umgang der beiden Kandidaten miteinander war

entspannt und respektvoll. Beide konnten sich als Bundespräsidenten fühlen – und noch viel wichtiger: Auch alle anderen schienen sich die beiden durchaus als Amtsinhaber in der Hofburg vorstellen zu können. Die Welt dreht sich weiter – egal, ob mit Van der Bellen oder mit Hofer als Bundespräsident.

8. <http://derstandard.at/2000037514847/Ein-anderes-Land> Nach der Präsidentschaftswahl scheint vieles möglich, was vor kurzem undenkbar war ... Van der Bellen wird im Ausland viel erklären müssen: auch, dass nicht alle Hofer-Wähler Nazis sind (wie einige Medien behauptet haben), aber nicht alle ihn nur aus Protest gegen die Regierungspolitik gewählt haben. Die weitere Entwicklung des Landes wird maßgeblich von der Arbeit der erneuerten Regierung unter Christian Kern abhängen
9. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4995794/Fiedler_Es-scheitert-am-fehlenden-politischen-Willen?
10. <http://www.wienerzeitung.at/meinungen/analysen/820477> **Was-Oesterreich-zusammenhaelt.html**
11. <http://derstandard.at/2000037515363/Wer-aus-Oesterreich-im-Nahen-Osten-wessen-Freund-ist>
12. <http://derstandard.at/2000037470705/Mehr-als-70-Tote-bei-Anschlaegen-an-syrischer-Kueste>
13. <http://derstandard.at/2000037458269/Merkel-und-Erdogan-sprechen-ueber-EU-Tuerkei-Fluechtlingspakt> mit Visafreiheit im Juli schon wird nichts....
14. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/820339> Erdogan-Berater droht mit Aussetzung aller Vereinbarungen mit EU.html
15. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/820470> Soeldner im Sonderangebot.html

23. Mai 2016

1. <http://derstandard.at/2000037483576/Brenner-Renzi-klagt-ueber-Populismus-in-Oesterreich> Tirols Landeshauptmann Günther Platter (ÖVP) berichtete am Wochenende von vermehrten illegalen Grenzübertritten am Brenner. –
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4993951/Italien-schickt-Soldaten-an-BrennerGrenze?> Nach der Kritik des Tiroler Landeshauptmanns, Günther Platter (ÖVP), an der angeblichen Zunahme illegaler Übertritte auf dem Brenner verstärkt Italien die Kontrollen.
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4993972/Schickhofer> **Fluchtlingskrise-war-entscheidend-fur-Ergebnis?**
4. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/820491> Wiener-Hotspots-waehlten-VdB.html mit KARTE..... Schon im Zuge der vergangenen Wahlen zeigte sich in Wien ein besonderes Phänomen, nämlich, dass sich kein Zusammenhang zwischen dem Ausländeranteil in Bezirken und dem Stimmenanteil der FPÖ herstellen lässt.
5. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/4993981/Der-Graben-durch-Oesterreich-wird-bleiben> ... Das heißt eben nicht, sich vor laufende Kameras zu stellen und darüber zu schwadronieren, die Ängste und Sorgen der Bürger ernster zu nehmen. Besser wäre es, alles dazu beizutragen, dass es erst gar keine Ängste und Sorgen gibt. Dass dringend Maßnahmen gesetzt werden müssen, die das subjektive und idealerweise auch das objektive Sicherheitsgefühl im Land wieder steigern. Dass die Arbeitslosigkeit abnimmt, dass die EU in ihrer Notwendigkeit besser erklärt wird....Ein „Economist“-Kolumnist war vergangene Woche in Wien und fragte, warum so viele Österreicher FPÖ wählen würden, wenn doch im Land alles so proper,

wohlhabend und sicher wirke. Die Antwort darauf war simpel: Erstens fürchten die Menschen, dass das nicht mehr lang so geht. Zweitens leben die Österreicher nicht im Vergleich – wählen also nicht begeistert die Regierungsparteien, da es in anderen Ländern laut Statistiken und Berichten viel schlimmer zugehe. Und drittens sind wir tatsächlich eine etwas saturierte Gesellschaft geworden, die wahre Probleme verdrängt und übersieht, andererseits keinen Millimeter Verzicht bei Reformen oder Veränderungen akzeptiert

6. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/analysen/820477_Was-Oesterreich-zusammenhaelt.html
7. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/4994698/Kein-Grund-zum-Jubeln-Herr-Praesident> ... Ein Hinweis für die Kollegen internationaler Medien, die Österreich so gern als Hort der Rechtsextremen zeichnen, sei an dieser Stelle erlaubt: Österreich hat als erstes Land der Welt einen Grünen als Staatsoberhaupt. Und zwar direkt gewählt. Ein Land, in dem bisher keine Asylheime gebrannt haben, in dem Pegida lächerlich gescheitert ist, sich vergangenes Jahr rund 90.000 Menschen und in diesem schon mehr als 19.000 um Asyl beworben haben. Schaffen es die Story und der Name Van der Bellen nun in die Medien wie zuvor Norbert Hofer – oder ist nur ein rechter Österreicher ein echter Österreicher?
<http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4993949/Elitenprobleme-ja-aber-keine-Demokratieprobleme>
8. <http://www.welt.de/wirtschaft/article155615862/2035-leben-acht-Millionen-Migranten-mehr-in-Deutschland.html> (dazu schon früher mit KARTE
<http://www.welt.de/wirtschaft/article145192214/Ohne-Zuwanderung-veroeden-Deutschlands-Staedte.html>
9. <http://derstandard.at/2000037508706/Weg-fuer-drittes-Eurohilfspaket-an-Griechenland-scheint-frei?>
10. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/820213_Gib-mir-deine-Niere.html
IRAK
11. <http://derstandard.at/2000037483945/Libyen-fordert-bei-EU-offiziell-Hilfe-fuer-Wiederaufbau-der-Kuestenwache>
12. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/820387_Libyen-fordert-bei-EU-offiziell-Hilfe-an.html

22. Mai

http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4993952/Turkei_Europa-laesst-sich-von-Erdogan-erpressen?

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/europa-steckt-in-einem-schlamassel-fest-14245691.html> EU erlebt ihre eigene Ohnmacht

21. Mai 2016

1. <http://derstandard.at/2000037390778/Tuerkei-laesst-hochqualifizierte-Fluechtlinge-nicht-in-EU?> Nach Angaben aus Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg hätten die türkischen Behörden in den vergangenen Wochen mehrfach bereits erteilte Ausreisegenehmigungen zurückgezogen, hieß es weiter. Dabei solle es sich um gut ausgebildete Ingenieure, Ärzte oder Facharbeiter gehandelt haben. Inzwischen habe die Türkei dem UN-

Flüchtlingshilfswerk UNHCR gegenüber offiziell erklärt, dass syrische Akademiker nicht mehr ausreisen dürften. Im Flüchtlingsabkommen habe die Türkei durchgesetzt, dass sie eine Auswahl treffen dürfe, welche Syrer ausreisen dürften

2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Platter-Vermeehrt-illegale-Grenzebertritte-am-Brenner;art385,2239563>
3. http://www.krone.at/Oesterreich/U6_als_Drogen-Hotspot_Hilferuf_via_Facebook-Kennen_das_Problem-Story-511139
4. http://www.krone.at/Wien/So_wollen_Stadtpolitiker_Wien_sicherer_machen-Erfolgsrezepte-Story-510773
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/820030_Selbstbestimmungs-Tool-fuer-Fluechtlinge.html am Handy
6. <http://derstandard.at/2000037368799/Abschottung-des-Arbeitsmarkts-Das-waere-das-Ende-der-EU>
7. <http://derstandard.at/2000037346835/IWF-Prognose-Athen-kann-Schulden-unmoeglich-zurueckzahlen>
8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingsdeal-mit-der-tuerkei-tuerkei-laesst-hochqualifizierte-fluechtlinge-nicht-weiterreisen-1.3001718>
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Aus-fuer-Immunitaet-Erdogan-nimmt-Kurden-ins-Visier;art391,2238801>
10. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4993144/Turkei_AntiKurdenFront-im-Parlament?
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/EU-beschliesst-Notbremse-bei-Visa-Freiheit;art391,2238781>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000037322997/Keiner-sagt-Uns-ist-das-Voelkerrecht-egal> Das klassische Völkerrecht hat keine zufriedenstellenden Antworten mehr auf die Fragen, die sich zum Konflikt in Syrien stellen. Völlig neue Szenarien und Akteure wie der "Islamische Staat" müssen juristisch erfasst werden. –
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Naeher-an-Europa-Bin-Ladens-Erben-uebersiedeln-nach-Syrien;art391,2238679> Die Terrorgruppe Al-Kaida will bei Aleppo ein "Emirat" proklamieren und neue arabische Kämpfer rekrutieren.
3. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-05/nato-afghanisten-einsatz-verlaengerung>

20. Mai 2016

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Asylantraege-Haelfte-der-Obergrenze-erreicht;art58,2238736> Die von der Regierung vereinbarte "Obergrenze" für Asylwerber (37.500 Asylanträge) wurde bis Ende April bereits zur Hälfte erreicht.
2. <http://derstandard.at/2000037351522/Bis-Ende-April-18-597-Asylantraege-in-Oesterreich>

3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Kein-ungehindertes-Durchwinken-am-Brenner;art391,2238638> "Wir werden mit Sicherheit nicht zulassen dass es dort zu einem ungehinderten Passieren kommt". Es sei wichtig zu signalisieren, "dass es kein ungehindertes Durchwinken gibt", sagte Sobotka am Freitag in Brüssel... Eine Abregelung am Brenner sei nie das Thema gewesen, sondern es sei immer vom Aufbau eines Grenzmanagements die Rede gewesen. "Die Vorkehrungen sind getroffen, um einen unregelmäßigen Zuzug zu verhindern. Die Bilder von Spielfeld im Vorjahr wird es in Österreich nicht mehr geben."
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Kein-ungehindertes-Durchwinken-am-Brenner;art391,2238638>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-weniger-fluechtlinge-2016-registriert-14243100.html> Deutschland : 200.000 wurden bereits in diesem Jahr registriert....
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/bamf-studie-fluechtlinge-ueberwiegend-jung-und-maennlich-14242162.html> ...wie vom Bundesamt für Migration in Nürnberg veröffentlichten Daten hervorgeht, waren 3/4 der 2015 nach Deutschland gekommenen Flüchtlinge männlich. Gut 2/3 (68 Prozent) waren jünger als 33 Jahre alt. Bei Bildung und Erwerbstätigkeit gibt es je nach Herkunftsland und Geschlecht allerdings auch große Unterschiede....Während Afghanen, Eritreer, Pakistaner und Menschen aus Westbalkanstaaten ein durchschnittlich geringeres Bildungsniveau haben, sind Syrer und Iraner häufig besser gebildet. 27 % der Syrer und 35 % der Iraner haben demnach eine Hochschule besucht. *Dazu KARTE DEUTSCHLAND regionale Bevölkerungsprognose <https://web.archive.org/web/20160526095502/http://www.mb-research.de/download/MBR-Bevoelkerungsentwicklung.pdf> für 2015 bis 2030 !!!!!!!*
7. http://www.krone.at/Welt/28_Schleppermafia-Bosse-planen-neuen-Sturm-auf-EU-Geheimdienst-Bericht-Story-511085 Zwölf Bosse aus Afghanistan, vier aus Griechenland, je drei aus dem Iran und Thailand, je zwei aus der Türkei, Bulgarien und aus Indien beklagten den Rückgang der Einnahmen - die Grenzzäune in Mazedonien, Österreich, Ungarn und Bulgarien seien "ein Problem". Und das sind die wichtigsten Punkte aus dem Abhörprotokoll: 1. Weil die Balkan- Strecke bei Idomeni gesperrt ist, soll eine neue Schlepper- Route von Afghanistan über Georgien, Russland, Ukraine und Ungarn bis nach Österreich "erkundet und ausgebaut werden". 2. Ziel ist, "mindestens 300 Afghanen pro Tag" nach Europa zu schleusen - also in nur einem Jahr 109.000 Migranten alleine aus diesem Land. 3. Dazu soll die "Effektivität der Routen verbessert werden": Die Reisezeit von Afghanistan nach Europa müsse sich "auf maximal drei Wochen verkürzen". 4. Nach Beschwerden von bereits nach Europa geschleppter Kunden sollen jetzt "vermehrt Frauen" in die EU gebracht werden. 5. Zu Debatten unter den Mafia- Bossen führte auch das Thema, wie die Kosten für die Bestechung der Grenzschutzbeamten in den Balkanländern besser aufgeteilt werden.
8. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Die-meisten-Vorurteile-loesen-sich-einfach-auf;art67,2237916> ... Migrantbetreuung in den Gemeinden
9. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innaviertel/Welchen-Beruf-sie-lernen-wollen-wissen-die-vier-jugendlichen-Fluechtlinge-schon;art70,2235740>
10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/diebilanz/4992159/Die-Stimmungskanonen-und-der-Neustart?> Zur Wirtschaft in Österreich nach dem Wechsel im Bundeskanzleramt...
11. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4991629/Weltweit-wurden-80-Prozent-Fluechtlinge-offen-empfangen?>

19. Mai 2016

1. http://www.krone.at/Welt/Idomeni_Fluechtlinge_nutzen_Waggon_als_Rammbock-Traenengaseinsatz-Story-510839 **An der griechisch- mazedonischen Grenze ist es am Mittwochabend neuerlich zu einer Eskalation gekommen. Die griechische Polizei setzte Tränengas und Blindgranaten ein, um eine Gruppe von rund 300 Flüchtlingen daran zu hindern, den mazedonischen Grenzzaun in der Nähe des improvisierten Lagers von Idomeni zu durchbrechen....** Um ihrem Wunsch nach einer Weiterreise Nachdruck zu verleihen, blockieren sie die wichtige Eisenbahnverbindung zwischen Griechenland und Mazedonien.
2. <http://www.welt.de/politik/ausland/article155475825/Fluechtlinge-setzen-Eisenbahnwaggon-als-Rammbock-ein.html>
3. http://www.krone.at/Welt/Auch_Niger_will_jetzt_1.1_Milliarden_Euro_von_EU-Fuer_Fluechtlingsstopp-Story-510767
4. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155470022/Merkel-hat-Asylrecht-faktisch-ausser-Kraft-gesetzt.html> ... Frau Merkel hatte bis zum Sommer vergangenen Jahres noch nicht mal eine Flüchtlingsunterkunft besucht, dann kamen die [Bilder von dem kleinen Jungen Aylan](#), der tot an den Strand bei Bodrum in der Türkei angeschwemmt wurde. Dann die Bilder aus Ungarn. Mittlerweile hat die Kanzlerin das [Asylrecht](#) in Deutschland faktisch außer Kraft gesetzt, mithilfe von ausländischen Regierungschefs wie Erdogan und Orbán. Und wieder gibt es von ihr keine erklärende Rede zu ihrem kompletten Richtungswandel. uns auch nicht damit befasst, wie viele Menschen wir brauchen und wie viel Zuwanderung wir dauerhaft verkraften können....Stattdessen sind wir durch die Hintertür zu einem der größten Einwanderungsländer der Erde geworden. Kein Wunder, dass sich viele Menschen jetzt überrollt fühlen. Aber auch für die Flüchtlinge hätte es Steuerungsmöglichkeiten gegeben....Übrigens hätte man ein Stück weit auch mit Geldzahlungen verhindern können, dass sich verzweifelte Menschen auf den Weg machen. Den Hilfsorganisationen gingen nämlich die Finanzmittel aus. Geplante Kontingente hätten auch uns geholfen, nicht so in Stress zu geraten. Denn die Ängste der Menschen hier sind ja auch befeuert worden durch die Bilder von quasi nicht enden wollenden Flüchtlingstrecks.
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ingeschraenkte-rechte-immer-mehr-syrer-erhalten-nur-subsidiaeren-schutz-14240290.html> ... Erhält ein Asylbewerber nur subsidiären Schutz, so muss dieser nach einem Jahr verlängert werden, Flüchtlingsschutz auf der Basis der Genfer Konvention dagegen erst nach drei Jahren. Zudem hat die Koalition das Recht auf Familiennachzug für subsidiär Geschützte stark eingeschränkt, indem es für zwei Jahre ausgesetzt wurde. Subsidiären Schutz bekommen diejenigen, die in ihrem Herkunftsland nicht individuell verfolgt werden, sondern aus anderen Gründen fliehen, etwa weil Bürgerkrieg herrscht.
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/umverteilung-von-fluechtlingen-verlaeuft-laut-eu-schleppend-14239775.html>
7. http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/4991311/Fluechtlinge_Oesterreich-nimmt-sich-Kanada-zum-Vorbild? Vergleichen sie die Zahlen mit der Größe der beiden Länder....
8. <http://derstandard.at/2000037209653/Auslaender-zahlen-mehr-ins-Sozialsystem-ein-als-sie-erhalten>
9. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Asylberechtigte-sind-kaum-eine-Konkurrenz;art70,2235877>
10. http://www.krone.at/Welt/Frauen_bei_Strassenfest_begrapscht_und_bestohlen-Festnahmen_in_Berlin-Story-510651
11. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/koranunterricht-in-moscheen-entfremdet-von-westlichem-umfeld-14238024.html> Von den Schülern wird erwartet, dass sie die verkündigten Wahrheiten widerspruchslos akzeptieren. Sie erleben den Unterricht als passive Zuhörer. Kreative Mitarbeit und eigene Gedanken sind nicht gefragt. Es geht nicht um ihren persönlichen

Reifeprozess, sondern um die autoritative Vermittlung des religiösen Stoffs. Dieses Erziehungsmodell ist realitätsfern und entfremdet die Kinder ihrer Lebenswirklichkeit. Die Sozialisation der muslimischen Kinder außerhalb der Familie und der Gemeinde gerät hier vollkommen aus dem Blick. Die unterschiedlichen Erziehungsmodelle – Schule und Koranschule – führen zur Spaltung zwischen einer modernen und einer konservativ-religiösen Identität. Identitätskonflikte sind programmiert.

12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Erdogan-will-Kurdenpartei-aus-Parlament-draengen;art391,2236929>
13. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4991318/Wie-die-AKP-die-Kurden-aus-dem-Parlament-werfen-will?>

18. Mai 2016

1. [http://www.krone.at/Oesterreich/Klares Bekenntnis Kerns zur Asyl-Obergrenze-Kann er DAS halten-Story-510622](http://www.krone.at/Oesterreich/Klares-Bekenntnis-Kerns-zur-Asyl-Obergrenze-Kann-er-DAS-halten-Story-510622) ... **Nach dem Wechsel des Bundeskanzlers...** Dazu auch kommentiert [http://www.krone.at/Oesterreich/Der neue Kanzler hat eine Chance - aber nicht lang-krone.at-Kommentar-Story-510579](http://www.krone.at/Oesterreich/Der-neue-Kanzler-hat-eine-Chance-aber-nicht-lang-krone.at-Kommentar-Story-510579) : Die Arbeitslosigkeit steigt weiter, an den Grenzen wird mit Sommerbeginn der nächste Flüchtlingsansturm erwartet, weitere Übergriffe von Asylwerbern und Asylberechtigten auf unsere Frauen oder Kinder sind zu befürchten - all das wird die von Christian Kern bei seiner Rede erwähnte "schlechte Stimmung" in unserem Land nicht bessern.
2. [http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4990042/Duzdar FaymannKritikerin-sitzt-nun-im-Kanzleramt?](http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4990042/Duzdar-Faymann-Kritikerin-sitzt-nun-im-Kanzleramt?) Mit Muna Duzdar wird eine linke Rechtsanwältin Staatssekretärin. Und der Nahostkonflikt ist Thema in der Innenpolitik. ... **und** [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/819171 Faymann-Kritikerin-wandelt-auf-dessen-Spuren.htm](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/819171-Faymann-Kritikerin-wandelt-auf-dessen-Spuren.htm)
3. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4991177/Auf-zum-letzten-Gefecht-Zu-welchem-Genossen> **Die SPÖ** hat ihre Rolle als Vorkämpferin für demokratische Rechte aufgegeben. Ein neuer Messias soll sie nun retten.
4. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/819255 Niederosterreich-beharrt-auf-Deckelung-der-Mindestsicherung.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/819255-Niederosterreich-beharrt-auf-Deckelung-der-Mindestsicherung.html)
5. [http://diepresse.com/home/panorama/wien/4990453/Mariahilfer-Strasse Wieder-Salafistenaktion-in-Wien](http://diepresse.com/home/panorama/wien/4990453/Mariahilfer-Strasse-Wieder-Salafistenaktion-in-Wien) ... Genehmigt wurde die Aktion von der MA 46, die für solche Stände zuständig ist – aber nicht ideologisch prüft. Abgesegnet wird so etwas auch von der Polizei. Er, so Bz. Vorsteher Blimlinger (Grüne), sei vom Verfassungsschutz informiert worden, Islam-Werbeaktionen könne man nicht prinzipiell verbieten, Stichwort Religionsfreiheit. Sollte aber neuerlich so ein Stand beantragt werden, werde der Bezirk Einspruch erheben – die Genehmigung sei dann Sache der Stadtregierung.
6. [http://www.krone.at/Oesterreich/Drogenkrieg unter Asylwerbern in Wien - Festnahmen-Mit Ninjaschwert!-Story-510695](http://www.krone.at/Oesterreich/Drogenkrieg-unter-Asylwerbern-in-Wien-Festnahmen-Mit-Ninjaschwert!-Story-510695) ... die aus Algerien stammenden Männer im Alter zwischen 19 und 38 Jahren waren bereits im Vorjahr unter Angabe falscher Identitäten nach Österreich gereist und hatten Asyl beantragt.
7. [http://www.krone.at/Wien/Das sind die kriminellen Hotspots der Stadt-Grosse Krone-Aktion-Story-510557](http://www.krone.at/Wien/Das-sind-die-kriminellen-Hotspots-der-Stadt-Grosse-Krone-Aktion-Story-510557) ... **Hunderte wertvolle Tipps und Hinweise haben uns "Krone"-Leser schon gegeben**
8. [http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/4990456/Analyse Ein-Land-teilt-sich-in-links-und-rechts?](http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/4990456/Analyse-Ein-Land-teilt-sich-in-links-und-rechts?) Die Stimmung ist sehr aufgeheizt,... Auch strukturell scheint sich die

Auseinandersetzung zwischen rechts und links zu verändern. Abgesehen vom Verbotsgesetz, mit dem naturgemäß fast ausschließlich Rechtsextreme in Konflikt kommen, hielten sich, was die Zahl der Vorfälle betrifft, die beiden ideologischen Pole während der vergangenen Jahre zumindest in etwa die Waage. In Sachen Körperverletzungen und Sachbeschädigungen hatten in vielen Jahren auch die Linksextremen die Nase vorn. 2015 änderte vieles. Nicht, dass plötzlich randalierende Banden von Glatzköpfen durchs Land zögen. Nach Kenntnis des Staatsschutzes waren es vielmehr überwiegend diesbezüglich bisher unauffällige Personen, die Brandanschläge gegen Asylwerberheime verübten oder verhetzende Sprüche an Hausmauern oder im Internet absetzten. Politiker würden sagen, dass es Menschen „aus der Mitte der Gesellschaft“ waren. ... **Als Katalysator hierfür diente nach Meinung des Staatsschutzes die Flüchtlings- und Migrationsbewegung, die erst gegen Jahresmitte 2015 voll einsetzte.**

9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/818681_Die-da-unten-nicht-als-doof-abkanzeln.html ... Denn vieles, was die Sozialdemokraten geleistet haben, ist inzwischen von anderen oder von ihnen selbst zerstört worden. In Europa gibt es Millionen Arbeitslose. Es wird noch mehr geben, wenn man den Niedergang in den Ländern auf dem Balkan oder in Italien oder in Spanien und Portugal ansieht. Die SPÖ müsste der deutschen Bundeskanzlerin und ihrem Finanzminister und dem sozialdemokratischen Wirtschaftsminister die Leviten lesen. Die tun nichts dagegen, dass Millionen junger Leute in Europa heute ohne Perspektive sind. Die Stärkung der sozialen Sicherheit und der Sozialstaatlichkeit erleichtert den Strukturwandel der Volkswirtschaft und baut Ängste ab ... Der Glaubwürdigkeitsverlust nach Faymanns 180-Grad-Schwenk hat wohl bei seinem Abgang eine große Rolle gespielt. Man hätte die Frage nach ökonomischer und sozialer Verdrängung sofort stellen sollen. Es kommen ja auch gebildete und junge Leute. Klar, dass die am Arbeitsmarkt sofort in Konkurrenz mit der heimischen Bevölkerung stehen, am Wohnungsmarkt sowieso. Anstatt das zu erkennen, beschimpft man die Leute als Pack und Pegida-Anhänger. Für die Grün-Wähler, die gut abgesicherte Mittelschicht, mit guter Bildung und tollen Jobs, ist das alles eitel Wonne. Das entspricht aber nicht dem Lebensgefühl der unteren Schichten. Diese Leute darf man nicht als Doofmänner abkanzeln, man muss ihre sozialen Abstiegsängste ernst nehmen. Das hätte ein wichtiger Teil dessen sein müssen, was man öffentlich sagt.
10. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/interaktiv-was-die-fluechtlinge-fuer-ihren-arbeitsplatz-bedeutet-14211742.html> mit den Folgen
11. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/kommentare/819413_Was-Oesterreich-durch-den-Brexit-bluehen-koennte.html ... Der wichtigste Effekt wäre ein indirekter: Durch einen Sieg der Brexit-Befürworter würden sich ...nationalistischen und Anti-EU-Kräfte in Europa gestärkt fühlen. Weitere Referenden könnten folgen. Ob dies, wie einige fürchten, zu einem Zerfall der EU führen oder "nur" eine langfristige Phase der Desintegration und der Unsicherheit einleiten würde, bleibt Spekulation. Jedenfalls würde die Wirtschaft weiter stagnieren, das Vereingte Königreich auseinanderbrechen (Schottland hat für diesen Fall ein weiteres Separatismus-Referendum mit Pro-EU-Ausrichtung angekündigt) und den nationalistischen und xenophoben Parteien der Rücken gestärkt, was zu einem Auseinanderbrechen des gesellschaftlichen Zusammenhalts mit entsprechenden Folgen führen könnte. Für einige dieser Auswirkungen könnte und sollte sich das offizielle Österreich schleunigst vorzubereiten beginnen.
12. <http://www.welt.de/vermishtes/article155473940/Nach-einem-Brexit-werden-alle-Daemme-brechen.html> Diskussion bei Maischbergers Talkshow zum Thema "Europa: Läuft der letzte Countdown?": Seine Landsleute lehnten die EU nicht ab, seien aber "angefressen". "Wissen sie, wenn ein Kleinstaat plötzlich überrollt wird von Flüchtlingen, dann entsteht Angst", so Schneyder zur Moderatorin. Gleichzeitig habe es zu einem "Volkszorn" und zu "Unbehagen" geführt, dass andere Mitgliedsländer die Verteilung der Flüchtlinge blockiert hätten. "Da passiert nichts, die werden nicht sofort aus der EU ausgeschlossen", ärgerte sich der Österreicher. Sein Fazit: "Die EU ist eine wunderbare Idee, die sehr fragwürdig konstruiert wurde." >>

[http://www.ardmediathek.de/tv/Maischberger/Europa-L%25C3%25A4uft-der-letzte-Countdown/Das-
Erste/Video?bcastId=311210&documentId=35437966](http://www.ardmediathek.de/tv/Maischberger/Europa-L%25C3%25A4uft-der-letzte-Countdown/Das-Erste/Video?bcastId=311210&documentId=35437966)

GEOPOLITIK

1. http://diepresse.com/home/techscience/internet/4990434/Internetstudie_Die-halbe-Welt-ist-nicht-online? **Zentren und Peripherie der Welt ...und die Ungleichheiten bei den Chancen...** für 4.1 Milliarden oder 56 % der Weltbevölkerung die ohne WWW leben... Könnte ihre Vernetzung nicht Millionen aus der Armut heraus helfen... (auch in OE: http://diepresse.com/home/techscience/internet/4990432/Studie_Osterreich-verliert-InternetAnschluss
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4990477/Wiederbelebungsversuch-fur-SyrienProzess?> **Die Außenminister Russlands, der USA und zahlreicher Regionalmächte beschlossen einen Mehr-Punkte-Plan, um die Genfer Verhandlungen wieder in Gang zu bringen. Über Assads Zukunft besteht weiter Uneinigkeit**
3. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4990302/SyrienTreffen_Wer-Feuerpause-bricht-dem-drohen-Konsequenzen?
4. <http://derstandard.at/2000037134516/Wiener-Syrien-Gespraech-Kein-Zusammenbruch> es hätte schlechter ausgehen können ...
5. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4990464/Turkei_Ein-Premier-von-Erdogans-Gnaden?
6. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4990688/Turkei_Parlament-fur-Immunitaetsverlust-von-Abgeordneten? ...insbes. der Kurdenpartei

17. Mai 2016

<http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Mehr-als-1100-Menschen-im-Mittelmeer-gerettet;art17,2234976>

1. <http://derstandard.at/2000037065572/Mazedoniens-Aussenminister-Massive-illegale-Grenzuebertritte-beendet> !!! Wir haben zurzeit 25.000 Migranten an der Grenze, also etwa die Hälfte der Flüchtlinge, die in Griechenland sind. Die griechischen Behörden versuchen, die Flüchtlinge dort wegzubringen, aber Aktivisten überreden sie, dort zu bleiben, und machen ihnen falsche Hoffnungen, dass sie die Grenze überqueren können. Es kommen aber insgesamt viel weniger Flüchtlinge, nicht nur weil die Türkei sie abhält, sondern weil wir die Grenze geschlossen haben, und das war für viele ein Signal, gar nicht mehr nach Europa aufzubrechen. Ich glaube aber insgesamt nicht, dass sich die Flüchtlingspolitik der Türkei ändern wird. ... Es gibt täglich 150 bis 300 Versuche von Leuten, die Grenze zu überqueren. Manchmal kommt eine Gruppe von zehn Leuten, die den Zaun durchschneiden. Mehr als die Hälfte dieser Versuche werden unterbunden. Aber man kann nicht sagen, dass es keiner schafft. ... Wir haben mindestens 30 bis 40 Millionen Euro für das Management der Migrationskrise ausgegeben. Wir brauchten Extratruppen, Extraausrüstung, wir haben Überstunden- und Transportkosten. In den letzten zwei Monaten haben wir ein europäisches Projekt durchgeführt, das es uns ermöglicht, zumindest einen Teil der Kosten für mazedonische Beamte oder EU-Beamte abzudecken. Es handelt sich aber nicht um Frontex, sondern um bilaterale Abkommen mit Slowenien, Österreich, Ungarn, Tschechien, Kroatien. ... Als wir begonnen haben, die Entscheidungen des EU-Rats umzusetzen, wurde das in Griechenland so wahrgenommen, als würden wir ihnen das Leben schwermachen. Aber das war nicht unsere Absicht. Jetzt hat Griechenland eingesehen, dass wir dem Land einen Gefallen tun,

indem wir illegale Migration verhindern. Letztendlich wird durch die Migrationskrise ja auch die Wirtschaft behindert ...

2. <http://www.welt.de/politik/ausland/article155440743/In-Idomeni-blueht-der-Handel-mit-Drogen-und-Sex.html> ... Die Menschen weigern sich, in staatliche Auffanglager umzusiedeln. Sie hoffen, die Grenze könnte sich doch noch öffnen und den Weg freimachen für die Weiterreise nach Mitteleuropa.
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/818955_Lage-in-Fluechtlingslagern-auf-Lesbos-gespannt.html Flüchtlinge fordern die Weiterreise
4. http://diepresse.com/home/politik/bpwahl/4989616/Norbert-Hofer_Ist-Integration-noch-moeglich? ... Wir schaffen das finanziell nicht. Und wir müssen uns die Frage stellen: Ist Integration noch möglich?... Ich will einen sektoralen Zuwanderungsstopp. Wenn ein Mensch etwas kann, was nachgefragt ist, soll er kommen.... Ich will ein subsidiäres Europa. Müssen Landwirtschaftspolitik und Förderungen auf europäischer Ebene geregelt werden? Ich glaube, das können die Mitgliedsländer besser.... Österreich hat sich für den Beitritt ausgesprochen. Wir haben unser gesamtes System auf die EU umgestellt. Daher bin ich nicht für einen EU-Austritt.... Ein Euro-Austritt kann nicht funktionieren, wenn das Österreich allein macht. Wenn der Euro Probleme bekommt, werden wir nur im Gleichklang mit Deutschland gehen können. Es gibt Länder, die eine weichere Währung benötigen würden. Wir schießen Griechenland Geld zu, kaufen Anleihen, brechen Regeln und Verträge. Wie lang wird das unsere Währung aushalten?
5. http://diepresse.com/home/politik/bpwahl/4989611/Van-der-Bellen_Losen-die-Probleme-nicht-mit-Extremen?
6. <http://derstandard.at/2000037060098/Van-der-Bellen-Dann-fliesst-eben-Blut-metaphorisch-gesprochen> ... Gibt es ein europäisches Beispiel auf Staatsebene im Umgang mit Flüchtlingen, das Ihnen gefällt? Van der Bellen: Es läuft derzeit nirgends perfekt, weil wir von der Geschwindigkeit überrascht worden sind. Was zu tun ist, liegt auf der Hand: Bildung, Bildung, Bildung, Sprachkenntnisse usw. ... Mit der Flüchtlingsfrage werden oft die mehr als 400.000 Arbeitslosen vermengt. Was tun? Van der Bellen: Als Bundespräsident würde ich Gespräche mit den zuständigen Ministern und Experten suchen und schauen, ob wir da auf gute Ideen kommen. Grundsätzlich geht es darum, das Wirtschaftswachstum wieder zu befeuern. –
7. <http://derstandard.at/2000037064690/Neue-Projekte-Billiger-wohnen-fuer-Fluechtlinge-und-andere> Die Ankunft vieler Flüchtlinge in Österreich im vergangenen Jahr hat eine Reihe bereits davor bestehender Probleme weiter vertieft. Zum Beispiel die Knappheit an leistbarem Wohnraum für Menschen mit niedrigen Einkommen.
8. <http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/4989637/Ruhe-als-oberste-Pflicht-des-guten-Regierens> österr. Innenpolitik ???????
9. http://www.krone.at/Oesterreich/Moderne_Sagen_und_Wahllegenden_um_die_Hofburg-Filzmaier-Analyse-Story-510214
10. http://www.krone.at/Oesterreich/Gerangel_mit_Sextaeter_Nun_wird_Beamtin_angezeigt!-Blaue_Flecken-Story-510489 ... auch hier ließ der mutmaßliche Sexualstraftäter seinen Aggressionen freien Lauf und attackierte nur wenige Tage nach seiner Inhaftierung auf der Krankenstation eine Justizwachebeamtin. Was der 16- Jährige jedoch nicht wusste: Er geriet dabei an eine Kampfsportlerin, die sich tatkräftig zu wehren wusste.
11. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-05/integrationsgesetz-fluechtlinge-andrea-nahles-thomas-de-maiziere> Sozialministerin Nahles setzt auf niedrige Hürden für anerkannte Flüchtlinge. Die von der Union geforderten Integrationsleistungen hält die SPD-Politikerin für repressiv....

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/4989643/Washington-und-Moskau-mussen-in-Syrien-an-einem-Strang-ziehen>
 2. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4989644/Gespraechе-in-Wien_Libyen-soll-Waffen-erhalten?
 3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/819117_Riskante-Waffenlieferungen-im-Dienste-der-Stabilitaet.html ... An Libyen ...
 4. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4990073/Kurz_Heimische-Firmen-sollen-Aktivitaeten-in-Libyen-ausbauen? Damit soll wirtschaftliche Prosperität erreicht werden....
 5. <http://derstandard.at/2000037088010/Steinmeier-vor-Syrien-Gespraechen-Mit-Assad-dauerhaft-keine-Zukunft> ... Russland und USA wollen Waffenruhe kontrollieren
 6. <http://derstandard.at/2000037064608/AI-Kaida-will-Emirat-in-Nordsyrien-gruenden>
 7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/819005_Offensive-der-Hoffnungstraeger.html in Syrien.... Mit aktueller KARTE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! "Die Kluft zwischen der Exil-Opposition und den Leuten, die im Kriegsgebiet leben, wird immer größer", betont Maya Hautefeuille, Sprecherin der Gruppe "Independent Doctors Association" (IDA
8. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4989627/SykesPicotAbkommen_Der-Frieden-der-Krieg-brachte? Vor 100 Jahren wurden in Nahost von GB & F die Grenzen willkürlich gezogen... dazu **auch KARTE bei** <http://derstandard.at/2000036946247/Sykes-Picot-Ein-Symbol-feiert-100-Geburtstag>
 9. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-05/sykes-picot-abkommen-syrien-irak-islamischer-staat/komplettansicht> mit KARTE ([als pdf](#)) ... Die Konturen der neuen postosmanischen Ordnung vor hundert Jahren erwiesen sich als erstaunlich robust, genauso wie die Konflikte, die diese willkürliche Nachkriegsregelung geschaffen hat, urteilt Oxford-Historiker Eugene L. Rogan in seinem kürzlich erschienenen Buch über den Fall des Osmanischen Reiches. Keine Gruppe von Staaten hat in den zurückliegenden Jahrzehnten so viele Kriege, Bürgerkriege, Umstürze und Terroranschläge erlebt wie die orientalischen Geschöpfe Englands und Frankreichs. Sykes-Picot war der Beginn, auch wenn in der historischen Unglücksbilanz des Nahen Ostens heute vieles zusammenkommt: das Versagen der arabischen Eliten, die Rolle des politischen Islams und des Militärs, die Entdeckung des Erdöls, der Dauerkonflikt um die Gründung Israels sowie die fortwährenden Eingriffe Europas, der Vereinigten Staaten und Russlands.
 10. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde> ... Beschreibt Karin KNEISSL : ... Die beiden Kolonialmächte Großbritannien und Frankreich teilten zwar die Überreste des Osmanischen Reichs nach dem Ersten Weltkrieg untereinander auf, doch die Karte unterschied sich fundamental von jener der Sykes-Picot-Korrespondenz. Im **Frühjahr 1920** trafen einander die Ölbarone, nicht Diplomaten und Politiker in San Remo an der italienischen Riviera. Wesentliche Referenz für die zukünftigen Grenzen zwischen den britischen und französischen Mandaten sollte die Pipeline Mosul–Haifa bilden. ... Denn eines war den Siegern wie den Verlierern des Ersten Weltkriegs gleichermaßen klar geworden: Erdöl war zum strategischen Rohstoff geworden. Fortan würden im Namen des Öls gleichermaßen Allianzen gebildet und Kriege geführt werden. ... Der **Irak-Krieg von 2003** und in gewissem Umfang der **Stellvertreterkrieg in Syrien seit 2011** sowie der finanzielle Aufstieg der Bewegung Daesh, die im Sommer 2014 den grenzüberschreitenden **Islamischen Staat** zwischen Syrien und Irak proklamiert hat, gründen auf Ölinteressen. Aus der Orientfrage wurde der Nahostkonflikt mit seinen vielen Facetten. ... Zwar mischten die europäischen Staatskanzleien vor 100 Jahren emsig an der Neuaufteilung der nahöstlichen Welt mit. **Doch heute sind die einstigen Kolonialmächte, die stets ihren Sonderweg in der UNO und der EU behauptet haben, nur mehr ohnmächtige Beobachter. Die restlichen EU-26 versuchen auf jeweils bilateralem Weg mit den Folgen der Kriege und der Flucht zurande zu kommen.** Statt weiter von der europäischen Lösung zu träumen und wertvolle Zeit zu verlieren, bemühen sich einige europäische Regierungen um Lösungsversuche. Denn die eine, zentral verordnete

Patentlösung gibt es nicht. Die Geografie sei die Konstante der Geschichte, stellte der Realpolitiker Bismarck einst fest. Einige Staaten sind näher am Nahen Osten, andere sind weiter weg. Die Balten sorgen sich mehr um Russland, die Italiener mehr um Libyen. Diese Logik bestimmt alles Handeln.... Nicht umsonst heißt die Region im Englischen Middle East. Denn für London und Washington ist sie recht weit weg.

11. <http://www.zeit.de/zeit-geschichte/2016/02/naher-osten-usa-intervention-terrorismus-arabischer-fruehling> Nicht erst seit den Anschlägen vom 11. September mischt sich der Westen im Nahen Osten ein. Aus nüchternem Interesse oder mit missionarischem Eifer? **Eine Bestandsaufnahme ... & gesichert als PDF**

16. Mai 2016

1. http://www.krone.at/Oesterreich/Wilde_Massenschlaegerei_bei_Wiener_U6-Station-25_Maenner_beteiligt-Story-510402
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/14jaehriger-in-lebensgefahr-massenschlaegerei-in-fluechtlingsunterkunft-14234590.html>
3. <http://www.welt.de/regionales/hamburg/article155381888/Deutsche-sollten-Arabisch-oder-Kurdisch-lernen.html>
4. <http://www.zeit.de/2016/21/ungleichheit-einkommen-branko-milanovic-interview-armut-reichtum/komplettansicht> ... Das große Thema in Österreich ist die Migration. Auch Migration ist eine Form der Globalisierung. Nur dass in diesem Fall nicht Güter oder Kapital, sondern Menschen die Grenzen von Ländern überschreiten.... die Globalisierungskritiker haben argumentiert, dass die Öffnung der Grenzen im Zweifel die armen Länder ärmer macht und die reichen reicher. Die Ironie der Geschichte besteht darin, dass das Gegenteil passiert ist: Die [Mittelschicht in den reichen Ländern ist unter Druck](#), während in den armen Ländern eine neue Mittelschicht entstanden ist. Wir sollten nicht vergessen: In China und Indien.... [Als pdf](#)
5. <http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/schweizer-fluechtlingspolitik-weder-asyl-reduit-noch-willkommenskultur-ld.82227>
6. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-bund-stellt-knapp-94-milliarden-euro-bis-2020-bereit-a-1092256.html> in Deutschland.....

GEOPOLITIK :

1. <http://derstandard.at/2000034989084/Kein-Wundenheilen-beim-islamischen-Gipfel>
2. <http://derstandard.at/2000037061106/Libyen-Diplomatie-Unaufloesbares-Dilemma?>
3. <http://www.nzz.ch/international/nahost-und-afrika/lager-dadaab-in-kenia-das-groesste-fluechtlingslager-der-welt-vor-dem-aus-ld.82468>